

Meine Hut- und Schirm-Fabrik

befindet sich von jetzt ab
nur
33 Schloßstrasse 33,
 Ecke des Altmarkts.
Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison
 sind bereits auf Lager und empfehle solche zu bekannt billigen Preisen.
Jaques Lippmann,
 33 Schloßstrasse 33.

Verpachtung.

Die großen Räumlichkeiten **Königstrasse 8a** (Soolotät), bestehend in 2 Ball-Sälen, ferner die damit in Verbindung stehende erste Etage des Vorderhauses, nebst den im Parterre befindlichen Restaurations-Localen, Concert-Garten etc. sollen von Michaeli dieses Jahres an auf's Neue verpachtet werden.

Das Nähere Banknerstraße 55, 2. Etage, Vorm. von 9-11 Uhr und Nachm. von 2-3 Uhr.



Frankfurter Osterbrodchen

empfehlen die
Conditorei, Weiß- und Butter-Bäckerei
von Karl Thamm,
 21a grosse Plauensche Strasse 21a.

Meine Löwen Mägen als vorzüglich bekannnten Frankfurter Osterbrodchen von feinstem Kaffeeauszug und bester Tafelbutter gebacken, sind in allen Größen nur bei mir zu haben und ist genau auf meine Art zu achten. Schnellste Auslieferung aller bei mir eingehenden Bestellungen nach auswärtig und hier die prompteste Bedienung in und außer dem Hause.

C. Albert Bierling, Metallgusswaaren- und Feuerlöschspritzen-Fabrikant, Kunst- u. Glockengiesser, Dresden, Palmstrasse 15d,

empfehlen sich zur Anfertigung von Gussstücken in Bronze bis 300 Centner, als:
Gunstarbeiten, Gloden und Maschinenteile,
 sowie dergleichen Gusswaaren (nach Modell oder Zeichnung) in Rothguss, Messing, Zinn, Eisen oder beliebigen Legierungen und complicirtesten Formen.
 In Besitz guter Hülsmaschinen und Dampfkraft bietet Arbeiten für Hobelmaschinen von kleinsten Dimensionen bis 2 Meter Länge und 1 Meter Höhe und Breite, sowie dergleichen für Drehbänke bis 4 Meter Höhe; Wellen (Transmissionen) von beliebiger Länge und Stärke, ebenso Nutenstücken, Hängelager u. s. w.; Schraubenspindeln und dergleichen Mattern; Reparaturen an Dampfmaschinen, Kesselarmaturen, sowie Bestandteile beliebiger Maschinen, insbesondere Ertrag von Saugmaschinen durch Umguss und Aufguss mit Zinncompottion in kürzester Zeit bei billiger Preisstellung.
 Als Specialität hält bedeutendes Lager von Brunneneinrichtungen mit modernsten Säubern, transportablen und leistungsfähigen Pumpwerken, Ventilen, Schlauchverbindungen, Mähnen u. s. w. für Brauereien.
 Armaturen für Dampfheiz-, als die einfachsten und zweckmäßigsten anerkannt.
 Für Wasserleitungen: Schieberverschlüsse, Hydranten und Niederschraubhähne ohne Gummi (eigener Construction), wie solche bei der diesigen neuen Wasserleitung zulässig und bei reichlicher Verwendung, sowie in Feuerlöschfahr als besonders dauerhaft und praktisch.
 Ohne aktiver Eltern finden als Lehrlinge Gelegenheit, sich vielseitig auszubilden und ist zur Aufnahme derselben gern bereit
C. Albert Bierling.

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG.

QUELLMALZ & ADLER
 (BANKGESCHÄFT)

DRESDEN.

BUREAU IM HAUSE VON A. J. MENDE WAISENHÄUSEN, No. 4, b.

Für Damen.
 Pianino's von 145-220

Das allerneueste in geschmackvollsten Frühjahrsbüten, schwarze Spitzenbüte, reich garnirt, v. 5 Tblr. an empfiehlt
A. Naumann,
 Schloßstrasse 9, 1. Etage.
 2. Etage empfiehlt
W. Gräbner, Breitestrasse 7.

Wienbles = Gesuch.
 Ein Jurist sucht ein gut gehaltenes, feines Wienblement für 2 Stunden, jetzt oder später. 4 Tblr. mit Vergütung des Preis und der einzelnen Etage w. unter Dr. C. R. Dresden, Elbberg 8, 3. Etage rechts erbeten.

Fahrplan

Dresdner Omnibus-Vereins

vom 1. April 1874 an:

A. Vom Altmarkte nach dem Waldschlößchen.
 Abfahrt vom Altmarkte fr. von 7 1/2 Uhr an, viertelstündlich bis Vorm. 11 Uhr; von da an alle 10 Min., d. h. 10, 20, 30, 40, 50 Min. und volle Stde. bis Ab. 9 Uhr.
 Abfahrt vom Waldschlößchen fr. von 7 1/2 Uhr an, viertelstündlich bis Vorm. 11 Uhr; von da an alle 10 Min., d. h. 10, 20, 30, 40, 50 Min. und volle Stde. bis Ab. 9 Uhr.

B. Vom Bischofswege (Königsbrückerstr.) zum Böhm. Bahnhofe.
 Abfahrt vom Bischofswege fr. von 7 1/2 Uhr an, viertelstündlich bis Ab. 8 Uhr.
 Abfahrt vom Böhm. Bahnhofe fr. von 8 Uhr an, viertelstündlich bis Ab. 8 1/2 Uhr und nach Ankunft des letzten Localzuges.

C. Vom Schloßplatz nach Pieschen.
 Abfahrt von Pieschen Vorm. 7 1/4, 8 1/4, 9 1/4, 10 1/4, 11 1/4, 12 1/4, Nachm. von 1 1/2 an halbstündlich bis Ab. 7 1/2 Uhr.
 Abfahrt vom Schloßplatz Vorm. 8, 9, 10, 11, 12, Nachm. von 1 Uhr an halbstündlich bis Ab. 7 1/2 Uhr.
 Fahrpreis: auf obigen Touren à Person 20 Pfennige, nach 8 1/2 Uhr Ab. 25 Pfennige.

D. Vom Waldschlößchen nach dem Weißen Hirsche.
 Vom 1. Mai 1874 an:

a. An den Sonn- und Festtagen:
 Abfahrt vom Waldschlößchen Vorm. 8 Uhr, von Nachm. 2 Uhr an halbstündlich bis Ab. 7 Uhr.
 Abfahrt vom Weißen Hirsche Vorm. 9 Uhr, von Nachm. 2 1/2 Uhr an halbstündlich bis Ab. 7 1/2 Uhr.

b. An den Wochentagen:
 Abfahrt vom Goldenen Löwen fr. 5 1/2 Uhr; Abfahrt vom Waldschlößchen fr. 8 Uhr, Nachm. 2, 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 7 1/2 und 8 Uhr.
 Abfahrt vom Weißen Hirsche fr. 6 1/2, Vorm. 9, Nachm. 3, 3 1/2, 5 1/2, 6, 7 1/2 und 8 Uhr.
 Fahrpreis: à Person vom Goldenen Löwen 40 Pf., vom Waldschlößchen 30 Pf.; von der Brücke an der Saloppe 20 Pf., zurüch derselbe Preis. Bei der Schlussfahrt vom Weißen Hirsche bis zum Schloßplatz 50 Pf.

Nach Bedarf wird auch nach Beendigung obiger regelmässiger Touren bis Nachts 12 Uhr und noch später Fahrgelegenheit geboten und tritt von Abends 8 1/2 bis 10 Uhr ein Fahrpreis von 25 Pf., sowie von 10 bis 12 Uhr von 30 Pf. à Person ein.
 Kinder bis zu 2 Jahren auf dem Schooße sind frei; ältere zahlen volle Preise.

E. Omnibus nach Schluß des Hoftheaters nach Neus und Antonstadt, und nach Schluß des Alberttheaters nach der Altstadt bis zum Böhm. Bahnhofe.
 Fahrpreis: Gleichviel ob vor oder nach 10 Uhr à Person 25 Pf.
 Fahrblätter sind vor dem Mittelgange des Hoftheaters vom Einlass in dasselbe und bis zum Beginn der Vorstellung, sowie am Hauptgange des Alberttheaters links bei den daselbst stationirten Verkäufern zu erhalten.

Fahrgäste, welche nicht in das Theater gehen, aber die Theaterwagen benutzen wollen, haben sich ebenfalls in der angegebenen Zeit Billets zu lösen, ausserdem sie erst nach Unterbringung der Billetsinhaber, wenn noch Platz frei ist, Aufnahme finden, aber eine Berechtigung nicht erlangen können, bis zum Ende der Linie zu fahren, da, sobald der letzte Billetsinhaber ausgestiegen ist, die Fahrt aufhört.

Abonnementskarten à 2 Mark 10 Pf. mit 12 Coupons, auf die Person lautend, sind vom 27. März an, außer Sonn- und Feiertag, täglich Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr im Bureau des Omnibus-Vereins, Banknerstrasse Nr. 18 part., und im Bureau des Herrn Civil-Ingenieur Hartwig, Kaufhaus, Seestraße Nr. 10 part. (Bromenadenstraße), zu haben.

Die zu 15 Pfennige angegebenen Blechmarken werden bis **31. März** eingezogen. Auf nach diesem Tage etwa noch präsentirt werdende dergleichen Marken sind pro Stück 5 Pfennige anzulegen.

Dresdner Omnibus-Verein.

Geschäfts-Eröffnung.

Marienstraße 8. Antonplatz 8.

Einem werthen Publikum zu Dresden und Umgegend erlaubt sich Unterzeichnete die **Eröffnung seines**

Manufactur- und Modewaaren-Geschäfts

anzukündigen.

Genügende Mittel gestatten demselben in jedem Genre große Auswahl zu haben und verheißt derselbe allen ihn Besuchen bei nur durchaus reeller Bedienung die billigste Preisstellung. Sein junges Unternehmen einer gef. Beachtung empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll

Marienstrasse 8. Hans Wiese. Antonplatz 8.

Herrn- und Damen- Glacé-Handschuhe

werden heute und folgende Tage von einer auswärtigen Fabrik zu billigen Preisen vollständig ausverkauft.

Damen-Handschuhe, 2-füßig, von 7 1/2 Tgr. an.
 Besonders empfohlen.

doppelt gesteppte Herren-Handschuhe.
Strubestraße 36, Ecke Pragerstraße.

Das Seldensammotlager,
 Weißbrunnstrasse 23, 1. Etage.
 empfiehlt per Prälage div. schwarze und bunte Sammete zu billigen Preisen.

Feine Tafelbutter
 Das Grund 10 Mor. empfiehlt
Julius Adler,
 Adolphbrückerstrasse.